

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

(Artikel 36 und Regel 70 PCT)

REC'D 10 FEB 2005

WIPO

PCT

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts 0000054033	WEITERES VORGEHEN siehe Mitteilung über die Übersendung des internationalen vorläufigen Prüfungsberichts (Formblatt PCT/IPEA/416)	
Internationales Aktenzeichen PCT/EP 03/11930	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 28.10.2003	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 31.10.2002
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK B01J20/26		
Anmelder BASF AKTIENGESELLSCHAFT et al.		

1. Dieser internationale vorläufige Prüfungsbericht wurde von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt.
2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 6 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.
 - Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; dabei handelt es sich um Blätter mit Beschreibungen, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit vor dieser Behörde vorgenommenen Berichtigungen (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsrichtlinien zum PCT).

Diese Anlagen umfassen insgesamt 2 Blätter.
3. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:
 - I Grundlage des Bescheids
 - II Priorität
 - III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
 - IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
 - V Begründete Feststellung nach Regel 66.2 a)ii) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
 - VI Bestimmte angeführte Unterlagen
 - VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
 - VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Datum der Einreichung des Antrags 12.05.2004	Datum der Fertigstellung dieses Berichts 09.02.2005
Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465	Bevollmächtigter Bediensteter Bork, A-M Tel. +49 89 2399-8311



I. Grundlage des Berichts

1. Hinsichtlich der **Bestandteile** der internationalen Anmeldung (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigefügt, weil sie keine Änderungen enthalten (Regeln 70.16 und 70.17):*

Beschreibung, Seiten

1-22 in der ursprünglich eingereichten Fassung

Ansprüche, Nr.

1-21 eingegangen am 25.09.2004 mit Schreiben vom 24.09.2004

2. Hinsichtlich der **Sprache**: Alle vorstehend genannten Bestandteile standen der Behörde in der Sprache, in der die internationale Anmeldung eingereicht worden ist, zur Verfügung oder wurden in dieser eingereicht, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.

Die Bestandteile standen der Behörde in der Sprache: zur Verfügung bzw. wurden in dieser Sprache eingereicht; dabei handelt es sich um:

- die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (nach Regel 23.1(b)).
- die Veröffentlichungssprache der internationalen Anmeldung (nach Regel 48.3(b)).
- die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen vorläufigen Prüfung eingereicht worden ist (nach Regel 55.2 und/oder 55.3).

3. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz** ist die internationale vorläufige Prüfung auf der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt worden, das:

- in der internationalen Anmeldung in schriftlicher Form enthalten ist.
- zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
- bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist.
- bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
- Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt.
- Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfassten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt.

4. Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:

- Beschreibung, Seiten:
- Ansprüche, Nr.: 22
- Zeichnungen, Blatt:

5. Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der Änderungen erstellt worden, da diese aus den angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2(c)).

(Auf Ersatzblätter, die solche Änderungen enthalten, ist unter Punkt 1 hinzuweisen; sie sind diesem Bericht beizufügen.)

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

Internationales Aktenzeichen PCT/EP 03/11930

€ Etwas zusätzliche Bemerkungen:

III. Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit

1. Folgende Teile der Anmeldung wurden nicht daraufhin geprüft, ob die beanspruchte Erfindung als neu, auf erfinderischer Tätigkeit beruhend (nicht offensichtlich) und gewerblich anwendbar anzusehen ist:

- die gesamte internationale Anmeldung,
- Ansprüche Nr. 6-8,10-17

Begründung:

- Die gesamte internationale Anmeldung, bzw. die obengenannten Ansprüche Nr. beziehen sich auf den nachstehenden Gegenstand, für den keine internationale vorläufige Prüfung durchgeführt werden braucht (*genaue Angaben*):
- Die Beschreibung, die Ansprüche oder die Zeichnungen (*machen Sie bitte nachstehend genaue Angaben*) oder die obengenannten Ansprüche Nr. sind so unklar, daß kein sinnvolles Gutachten erstellt werden konnte (*genaue Angaben*):
- Die Ansprüche bzw. die obengenannten Ansprüche Nr. sind so unzureichend durch die Beschreibung gestützt, daß kein sinnvolles Gutachten erstellt werden konnte.
- Für die obengenannten Ansprüche Nr. 6-8,10-17 wurde kein internationaler Recherchenbericht erstellt.

2. Eine sinnvolle internationale vorläufige Prüfung kann nicht durchgeführt werden, weil das Protokoll der Nukleotid- und/oder Aminosäuresequenzen nicht dem in Anlage C der Verwaltungsvorschriften vorgeschriebenen Standard entspricht:

- Die schriftliche Form wurde nicht eingereicht bzw. entspricht nicht dem Standard.
- Die computerlesbare Form wurde nicht eingereicht bzw. entspricht nicht dem Standard.

V. Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung
Neuheit (N)

Ja: Ansprüche 21

Nein: Ansprüche 1-5,9,18-20

Erfinderische Tätigkeit (IS)

Ja: Ansprüche

Gewerbliche Anwendbarkeit (IA)

Nein: Ansprüche 1-5,9,18-21

Ja: Ansprüche: 1-5,9,18-21

Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen:

siehe Beiblatt

Zu Punkt III

Da für bestimmte Patentansprüche und/oder Teile der Ansprüche kein internationaler Recherchenbericht erstellt wurde, kann für den nicht-recherchierten Gegenstand keine internationale vorläufige Prüfung durchgeführt werden (Regel 66.1 (e) PCT).

Der Anmelder wird jedoch darauf hingewiesen, dass die Ansprüche 6-8,10-17 unübliche Parameter enthalten und einen direkten Vergleich mit den zitierten Entgegenhaltungen unmöglich machen (siehe diesbezüglich die Richtlinien, C IV-7.5 und C III-4.7a).

Zu Punkt V

1. Es wird auf die folgenden Dokumente verwiesen:

- D1: WO-A-0156625
- D2: WO-A-9530396
- D3: WO-A-0118302
- D4: EP-A-0 666 350

2. Neuheit

a. Product-by-process-Ansprüche 1-5

Patentansprüche für Erzeugnisse, die die Erzeugnisse durch ein Verfahren zu ihrer Herstellung kennzeichnen, sind nur dann gewährbar, wenn die Erzeugnisse als solche die Voraussetzungen der Patentierbarkeit erfüllen, d.h., dass sie unter anderem neu und erfinderisch sind. Ein Erzeugnis wird nicht schon dadurch neu, dass es durch ein neues Verfahren hergestellt ist. Ein Patentanspruch, der ein Erzeugnis durch ein Herstellungsverfahren kennzeichnet, ist als auf das Erzeugnis als solches gerichtet anzusehen (siehe Richtlinien 5.26, 5.27 PCT).

b. Die Dokumente D1-D4 offenbaren Absorbenzmaterialien (siehe in D1 Seite 3, Zeilen 4-31; Seite 8, Zeile 41 - Seite 10, Zeile 3; Seite 20, Zeile 29 - Seite 22, Zeile 27, Beispiele; siehe in D2 Seite 5, Zeile 30 - Seite 6, Zeile 10; Seite 6, Zeile 5; siehe in D3 Beispiele 1,3 und Seite 61, Zeilen 5-20; Seite 7, Zeilen 17-18; siehe in D4 Seite 6, Zeilen 8-21; Seite 5, Zeilen 30-35), deren Herstellung bzw. Verwendung, die in den

Bereich der vorliegenden Ansprüche 1-5,9,18-20 fallen. Der Gegenstand der besagten Ansprüche wird deshalb nicht als neu im Sinne des Art. 33(2) PCT erachtet.

3. Erfinderische Tätigkeit

Das Dokument D1, das als nächstliegender Stand der Technik angesehen wird, offenbart ein Verfahren zur Herstellung von komprimierten Absorbenzmaterialien, wobei das Superabsorbenz bildende Monomer in Gegenwart von Fasern in-situ polymerisiert (siehe Seite 20, Zeile 29 - Seite 22, Zeile 2) und anschließend bei einer Temperatur von 50°C und Druck von 5,5 bar (siehe Seite 31, Zeile 33 - Seite 32, Zeile 4) verpresst wird.

Die von der Anmeldung zu lösenden Aufgabe besteht darin, ein weiteres Verfahren zur Herstellung von komprimierten Absorbenzmaterialien bereitzustellen.

Die in der Anmeldung für die obengenannte Aufgabe vorgeschlagene Lösung besteht darin, dass das Pressen bei Temperaturen über 60°C und einem Druck größer als 3 bar stattfindet.

Dieses Verfahren unterscheidet sich also von dem Verfahren, das im nächstliegenden Stand der Technik (D1) beschrieben wird, lediglich durch Pressen bei einer höheren Temperatur. Diese Temperaturauswahl weist jedoch keine unerwarteten Wirkungen auf.

Daher beruht der Gegenstand der Ansprüche 1-5,9,18-21 nicht auf einer erforderlichen Tätigkeit und diese Ansprüche entsprechen somit nicht den Anforderungen des Art. 33(3) PCT.

4. Bestimmte veröffentlichte Unterlagen (Regel 70.10)

Anmelde Nr. Patent Nr.	Veröffentlichungsdatum (Tag/Monat/Jahr)	Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)	Prioritätsdatum (zu Recht beansprucht) (Tag/Monat/Jahr)

WO-A-0294329

28.11.2002

18.05.2002

23.05.2001

(=D5)

WO-A-0353487

03.07.2003

15.10.2002

20.12.2001

(=D6)

Da die Dokumente D5 und D6 nach dem Prioritätsdatum (31.10.2002) der vorliegenden Anmeldung veröffentlicht wurden, werden sie nicht als Stand der Technik unter Artikel 33(2) und 33(3) PCT betrachtet.

Sollte die Priorität für die vorliegende Anmeldung nicht ordnungsgemäß in Anspruch genommen worden sein, kann der Inhalt der Dokumente D5 und D6 als Stand der Technik für die Neuheit im nationalen/regionalen Erteilungsverfahren betrachtet werden.

5. Sonstiges

- a) Die in den Ansprüchen 1 und 21 verwendete Bezeichnung ist auf dem Fachgebiet nicht allgemein anerkannt und entspricht somit nicht den Erfordernissen der Regel 10.1e) PCT.
- b) Die in den Ansprüchen 1,4,5,22 und in der Beschreibung verwendeten Druckeinheit ist nicht zusätzlich in dem in Regel 10.1 a)/und/b) PCT vorgeschriebenen System angegeben.

Patentansprüche:

1. Material aus SAP und Fasern, erhältlich durch in-situ Polymerisation des SAP und durch Pressen bei Temperaturen von mindestens 60° C und Drucken von mindestens 3 bar.
5
2. Materialien gemäß Anspruch 1 erhältlich durch Pressen bei Temperaturen von mindestens 70° C.
3. Materialien gemäß Anspruch 1 erhältlich durch Pressen bei Temperaturen von mindestens 10 80° C.
4. Materialien nach einem der Ansprüche 1 bis 3 erhältlich durch Pressen bei Drucken von mindestens 5 bar.
- 15 5. Materialien nach einem der Ansprüche 1 bis 3 erhältlich durch Pressen bei Drucken von mindestens 10 bar.
6. Material gemäß einem der Ansprüche 1 bis 5, das sich bei Wasserzugabe in einer Dimension um das mindestens das 5-fache ausdehnt und in den zwei anderen Dimensionen um weniger wie 20%.
20
7. Material aus SAP und Fasern, das sich bei Wasserzugabe in einer Dimension um das mindestens das 5-fache ausdehnt und in den zwei anderen Dimensionen um weniger wie 20%.
- 25 8. Material gemäß einem der Ansprüche 1 bis 7, das sich bei Wasserzugabe in einer Dimension um das mindestens das 10-fache ausdehnt und in den zwei anderen Dimensionen um weniger wie 10%.
9. Material gemäß einem der Ansprüche 1 bis 8, mit einer Dichte von mindestens 0.5 g/ccm bis 30 zu einer Dichte von 1.2 g/ccm.
10. Material gemäß einem der Ansprüche 1 bis 9, bei dem das Verhältnis von Teebeutel zu Retention in 0.9%iger NaCl-Lösung größer 2 ist.

- 35 11. Material gemäß einem der Ansprüche 1 bis 10, bei dem die Retention in 0.9%iger NaCl-Lösung größer 3 g/ccm ist.

12. Material gemäß einem der Ansprüche 1 bis 11, bei dem die Zunahme der Dicke nach 60 Tagen nach Komprimierung weniger wie 100% bezogen auf die Dicke direkt nach der Komprimierung beträgt.

5 13. Material gemäß einem der Ansprüche 1 bis 12, bei dem die FSEV nach 60 Sekunden im Vergleich zum unkomprimierten Material mindestens verdoppelt ist.

14. Material gemäß einem der Ansprüche 1 bis 13, bei dem die FSEV nach 2 Minuten im Vergleich zum unkomprimierten Material mindestens 60% höher ist.

10

15. Material gemäß einem der Ansprüche 1 bis 14, bei dem die EVUL nach 60 Sekunden im Vergleich zum unkomprimierten Material mindestens verdoppelt ist.

15

16. Material gemäß einem der Ansprüche 1 bis 15, bei dem die EVUL nach 2 Minuten im Vergleich zum unkomprimierten Material mindestens 60% höher ist.

17. Material gemäß einem der Ansprüche 1 bis 16, bei dem die AAP (0.7psi) in 0.9%iger NaCl-Lösung größer 5 g/ccm ist.

20

18. Mehrschichtmaterialien enthaltend Material nach einem der Ansprüche 1 bis 17.

19. Verwendung von Material und Mehrschichtmaterial gemäß einem der Ansprüche 1 bis 18 zur Absorption von Wasserdampf.

25

20. Verwendung von Material und Mehrschichtmaterial gemäß einem der Ansprüche 1 bis 18 zur Absorption von Wasser oder wässrigen Flüssigkeit, insbesondere Körperflüssigkeit.

30

21. Verfahren zur Herstellung von komprimierten Material enthaltend SAP, erhältlich durch in-situ Polymerisation des SAP, und Faser durch Pressen bei Temperaturen über 60° C und Drucken über 3 bar.

Translation

PATENT COOPERATION TREATY

PCT

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

(PCT Article 36 and Rule 70)

Applicant's or agent's file reference 0000054033	FOR FURTHER ACTION See Notification of Transmittal of International Preliminary Examination Report (Form PCT/IPEA/416)	
International application No. PCT/EP2003/011930	International filing date (day/month/year) 28 October 2003 (28.10.2003)	Priority date (day/month/year) 31 October 2002 (31.10.2002)
International Patent Classification (IPC) or national classification and IPC B01J 20/26		
Applicant	BASF AKTIENGESELLSCHAFT	

1. This international preliminary examination report has been prepared by this International Preliminary Examining Authority and is transmitted to the applicant according to Article 36.

2. This REPORT consists of a total of 6 sheets, including this cover sheet.

This report is also accompanied by ANNEXES, i.e., sheets of the description, claims and/or drawings which have been amended and are the basis for this report and/or sheets containing rectifications made before this Authority (see Rule 70.16 and Section 607 of the Administrative Instructions under the PCT).

These annexes consist of a total of 2 sheets.

3. This report contains indications relating to the following items:

- I Basis of the report
- II Priority
- III Non-establishment of opinion with regard to novelty, inventive step and industrial applicability
- IV Lack of unity of invention
- V Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement
- VI Certain documents cited
- VII Certain defects in the international application
- VIII Certain observations on the international application

Date of submission of the demand 21 May 2004 (21.05.2004)	Date of completion of this report 09 February 2005 (09.02.2005)
Name and mailing address of the IPEA/EP	Authorized officer
Facsimile No.	Telephone No.

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.

PCT/EP2003/011930

I. Basis of the report

1. With regard to the elements of the international application:*

 the international application as originally filed the description:

pages _____ 1-22, as originally filed

pages _____, filed with the demand

pages _____, filed with the letter of _____

 the claims:

pages _____ 1-21, as originally filed

pages _____, as amended (together with any statement under Article 19)

pages _____, filed with the demand

pages _____ 1, filed with the letter of 24 September 2004 (24.09.2004)

 the drawings:

pages _____, as originally filed

pages _____, filed with the demand

pages _____, filed with the letter of _____

 the sequence listing part of the description:

pages _____, as originally filed

pages _____, filed with the demand

pages _____, filed with the letter of _____

2. With regard to the language, all the elements marked above were available or furnished to this Authority in the language in which the international application was filed, unless otherwise indicated under this item.

These elements were available or furnished to this Authority in the following language _____ which is:

 the language of a translation furnished for the purposes of international search (under Rule 23.1(b)). the language of publication of the international application (under Rule 48.3(b)). the language of the translation furnished for the purposes of international preliminary examination (under Rule 55.2 and/or 55.3).

3. With regard to any nucleotide and/or amino acid sequence disclosed in the international application, the international preliminary examination was carried out on the basis of the sequence listing:

 contained in the international application in written form. filed together with the international application in computer readable form. furnished subsequently to this Authority in written form. furnished subsequently to this Authority in computer readable form. The statement that the subsequently furnished written sequence listing does not go beyond the disclosure in the international application as filed has been furnished. The statement that the information recorded in computer readable form is identical to the written sequence listing has been furnished.4. The amendments have resulted in the cancellation of: the description, pages _____ the claims, Nos. _____ 22 the drawings, sheets/fig _____5. This report has been established as if (some of) the amendments had not been made, since they have been considered to go beyond the disclosure as filed, as indicated in the Supplemental Box (Rule 70.2(c)).**

* Replacement sheets which have been furnished to the receiving Office in response to an invitation under Article 14 are referred to in this report as "originally filed" and are not annexed to this report since they do not contain amendments (Rule 70.16 and 70.17).

** Any replacement sheet containing such amendments must be referred to under item 1 and annexed to this report.

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.

PCT/EP2003/011930

III. Non-establishment of opinion with regard to novelty, inventive step and industrial applicability

1. The questions whether the claimed invention appears to be novel, to involve an inventive step (to be non obvious), or to be industrially applicable have not been examined in respect of:

the entire international application.

claims Nos. 6-8,10-17

because:

the said international application, or the said claims Nos. _____ relate to the following subject matter which does not require an international preliminary examination (specify):

the description, claims or drawings (*indicate particular elements below*) or said claims Nos. _____ are so unclear that no meaningful opinion could be formed (specify):

the claims, or said claims Nos. _____ are so inadequately supported by the description that no meaningful opinion could be formed.

no international search report has been established for said claims Nos. 6-8,10-17

2. A meaningful international preliminary examination cannot be carried out due to the failure of the nucleotide and/or amino acid sequence listing to comply with the standard provided for in Annex C of the Administrative Instructions:

the written form has not been furnished or does not comply with the standard.

the computer readable form has not been furnished or does not comply with the standard.

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.
PCT/EP 03/11930

Supplemental Box
(To be used when the space in any of the preceding boxes is not sufficient)

Continuation of: III.

**Non-establishment of opinion with regard to novelty,
inventive step and industrial applicability**

Since no international search report has been established for particular claims or parts of claims, no international preliminary examination can be carried out for the non-searched subject matter (PCT Rule 66.1(e)).

However, the applicant should note that claims 6-8 and 10-17 include unusual parameters and thus make it impossible to compare them directly to the cited documents (see PCT Guidelines, paragraphs IV-7.5 and III-4.7a).

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.

PCT/EP 03/11930

V. Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement

1. Statement

Novelty (N)	Claims	21	YES
	Claims	1-5, 9, 18-20	NO
Inventive step (IS)	Claims		YES
	Claims	1-5, 9, 18-21	NO
Industrial applicability (IA)	Claims	1-5, 9, 18-21	YES
	Claims		NO

2. Citations and explanations

1. Reference is made to the following documents:

D1: WO-A-0156625

D2: WO-A-9530396

D3: WO-A-0118302

D4: EP-A-0 666 350

2. Novelty

a. Product by Process Claims 1-5

Claims for products that are characterized by a method by which they are produced are admissible only when the products themselves satisfy the requirements for patentability, i.e. that they are *inter alia* novel and inventive. A product is not considered novel simply by virtue of the fact that it is produced by a novel method. A claim that characterizes a product by a production method is considered to be directed to the product *per se* (see PCT Guidelines, paragraphs 5.26 and 5.27).

b. Documents D1 to D4 discloses absorbent materials (in D1 see page 3, lines 4-31; page 8, line 41 to page 10, line 3; page 20, line 29 to page 22, line 27; examples; in D2 see page 5, line 30 to page 6, line 10; page 6, line 5; in

D3 see examples 1 and 3 and page 61, lines 5-20; page 7, lines 17-18; in D4 see page 6, lines 8-21; page 5, lines 30-45), as well as the production and use of said materials, that fall within the scope of the present claims 1-5, 9 and 18-20. Therefore, the subject matter of said claims is not considered novel within the meaning of PCT Article 33(2).

3. Inventive Step

Document D1, which is considered the closest prior art, discloses a method for producing compressed absorbent materials, the monomer that provides the superabsorbent property being polymerized *in situ* in the presence of fibers (see page 20, line 29 to page 22, line 2) and then compressed at a temperature of 50°C and a pressure of 5.5 bar (see page 31, line 33 to page 32, line 4).

The problem to be solved by the application is that of providing a further method for producing compressed absorbent materials.

The solution to the above problem as proposed in the application consists in the fact that the compression is carried out at a temperature greater than 60°C and at a pressure above 3 bar.

The claimed method thus differs from the method described in the prior art (D1) merely in that the compression is carried out at a higher temperature. However, the choice of temperature does not produce any unexpected effects.

Therefore, the subject matter of claims 1-5, 9 and 18-21 does not involve an inventive step and said claims thus do not satisfy the requirements of PCT Article 33(3)).

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.

PCT/EP 03/11930

4. Certain documents cited (PCT Rule 70.10)

Application No.	Publication date	Filing date	Priority date (valid claim)
Patent No.	(day/month/year)	(day/month/year)	(day/month/year)
WO-A-0294329	28 Nov. 2002	18 May 2002	23 May 2001
	(D5)		
WO-A-0353487	3 Jul. 2003	15 Oct. 2002	20 Dec. 2001
	(D6)		

Since documents D5 and D6 were published after the priority date (31 October 2002) of the present application, these documents are not considered to belong to the prior art within the meaning of PCT Article 33(2) and (3). Should the priority of the present application have been claimed improperly, the content of documents D5 and D6 could be considered prior art for the novelty of the application in the national/regional granting procedure

5. Miscellaneous

- a) The abbreviation used in claims 1 and 21 is not generally recognized in the technical field and thus does not satisfy the requirements of PCT Rule 10.1(e).
- b) The pressure unit used in claims 1, 4, 5 and 22 and in the description is not additionally provided according to the system prescribed by PCT Rule 10.1(a) and (b).